

# **Niederschrift**

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen** am Mittwoch, dem 28. Januar 2009, 19:30 Uhr, in Thedinghausen-Morsum, Restaurant Fleetkicker im MSC.

## **Anwesend:**

Bürgermeister D. Ehlers  
Ratsmitglied Bergmann  
Ratsmitglied Burkel  
Ratsmitglied de Riese  
Ratsmitglied J. Ehlers  
Ratsmitglied Fahrenholz  
Ratsmitglied Jacobs  
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer  
Ratsmitglied Dr. Kurzhals  
Ratsmitglied Mensen  
Ratsmitglied Meyer  
Ratsmitglied Röpke ab 19:45 Uhr  
Ratsmitglied Schneider  
Ratsmitglied S. Schröder  
Ratsmitglied H. von Hollen  
Ratsmitglied Wulf

## **Von der Verwaltung:**

Gemeindedirektor Schröder  
Verwaltungsfachwirtin Beneke als Protokollführerin

## **Als Gäste:**

3 Bürger  
2 Vertreter der Presse

## **Es fehlen:**

Ratsmitglied Grieme  
Ratsmitglied Lefers  
Ratsmitglied Thalmann  
Ratsmitglied A. von Hollen  
Ratsmitglied Dr. Wolff

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Bgm. Ehlers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 – Einwohnerfragestunde**

---

Es liegen keine Fragen vor.

### **TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 15.12.2008**

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 15.12.2008 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten**

Kein Bericht.

### **TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über Ersatzanpflanzungen an der Lehmstraße**

GD Schröder verweist auf die Beratungen im Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss. Es wird richtiggestellt, dass es in dem Beschlussvorschlag nicht Stammdurchmesser, sondern Stammumfang heißen muss.

Sodann lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, dass an der Lehmstraße bis Höhe Quarnstedter Weg Ersatzanpflanzungen in Form von „austriebsarmen“ Linden mit einem Stammumfang von 16-18 cm im Abstand von 20 m vorgenommen werden. Im Zusammenhang mit der Ersatzanpflanzung soll auch der vorhandene Regenwasserkanal gefilmt werden, um eventuelle Beschädigungen oder sonstiges auszuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

### **TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Lehmstraße in Höhe Haus-Nr. 14**

Bgm. Ehlers verweist auf die Beratungen im Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss.

Ratsmitglied Wulf erklärt, dass er sich die Situation vor Ort nochmals angeschaut hat. Seines Erachtens sollte in der Lehmstraße der Alleencharakter beibehalten werden. In der Verkehrsinsel sollte nicht, wie im Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss beschlossen, eine kleine Baumgruppe in Form eines Dreiecks, sondern Buschwerk gepflanzt werden. Die Büsche sollten nicht so pflegeintensiv sein, damit sie nicht, wie die Bäume, ständig hochgeschnitten werden müssen. Immerhin findet in dem vorderen Bereich der Lehmstraße regelmäßiger Busverkehr statt, der durch derartige Bepflanzungen nicht beeinträchtigt werden dürfe. Damit die Verkehrsinsel nicht umfahren wird, sollte daneben im Straßenseitenraum vor Haus-Nr. 14 Bäume gepflanzt werden.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer erklärt sich mit diesem Vorschlag einverstanden. Er stellt noch einmal klar, dass die Verkehrsinsel in Höhe Haus-Nr. 14 bestehen bleiben, in Höhe Haus-Nr. 19 aber entfernt werden soll.

Bgm. Ehlers lässt über den Antrag des Ratsmitgliedes Wulf abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Straße „Am Illmer“  
-DS-Nrn. T.3.16.179.1 u. T.4.16.243-**

---

GD Schröder verweist auf die vorangegangenen Beratungen im Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss.

Ratsmitglied Jacobs stellt richtig, dass beschlossen wurde, dass sowohl an der Ortstafel Richtung Bremer Straße als auch an der Ortstafel in Höhe des Sportplatzes im Straßenseitenraum Straßenleitpfähle zur optischen Einengung aufgestellt werden sollen.

Ratsmitglied Röpke nimmt ab 19:45 Uhr an der Sitzung teil.

Nach kurzer Aussprache lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Im Bereich des Außensportgeländes von der Lehmstraße bis zum Ortsschild wird ein Antrag auf Tempo-30-Zone beim Landkreis gestellt. In den Ortseingangsbereichen werden jeweils einseitig Straßenleitpfähle zur optischen Einengung aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion auf Gestaltung des ehem. Aral-Geländes  
-DS-Nr. T.4.16.264-**

---

GD Schröder ist über den Empfehlungsbeschluss des Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses verwundert. Dieser Beschluss steht hinsichtlich der kompletten Entfernung der vorhandenen Bepflanzung zum Widerspruch zur Planung der Firma Leucht-Gärten, die auf die vorhandenen Bäume und Sträucher zum großen Teil aufbaut. Seines Erachtens sollten die vorhandenen Bäume und Büsche stehen bleiben.

Ratsmitglied Wulf erläutert, dass das Buschwerk hinter dem Pavillon zur Pfarrhausgrenze weggenommen werden sollte, um zu gucken, ob dort noch erhaltenswerte Bäume stehen. Die Vereinigungslinde soll natürlich stehen bleiben. Zur Grenze Nienstädt sollte der ganze Bewuchs entfernt werden, um dort eine einheitliche Bepflanzung vornehmen zu können.

Ratsmitglied Jacobs ist der Meinung, dass man die vorhandene Bepflanzung insgesamt entfernen sollte, damit man ein einheitliches Bild schaffen könne.

Ratsmitglied Dr. Künнемeyer ist ebenfalls der Meinung, dass das Buschwerk zur Grenze Nienstädt entfernt werden sollte. Die vorhandenen Bäume sollten vor Entfernung begutachtet werden. Er hält es ferner für ausreichend, wenn für die Bepflanzung Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € veranschlagt werden. Bevor die Vergabe erfolgt, sollte aber eine konkrete Pflanzliste erstellt werden.

GD Schröder schlägt vor, dass der Fachausschuss oder eine Kommission einen Pflanzvorschlag erarbeitet, der in der nächsten Ratssitzung vorgelegt wird.

Ratsmitglied Wulf weist darauf hin, dass in dieser Angelegenheit bereits eine Kommission gebildet wurde. Diese könnte einen entsprechenden Vorschlag entwickeln. Um aber zügig

voran zu kommen, sollte heute aber der Beschluss gefasst werden, welche Pflanzen entfernt werden können.

Ratsmitglied S. Schröder ist der Meinung, dass die Rodungsarbeiten zu den Grenzen komplett vorgenommen werden sollten. Die Kommission müsse sich so schnell wie möglich zusammensetzen, damit noch in diesem Frühjahr Anpflanzungen vorgenommen werden können. Seines Erachtens ist es nicht erforderlich, mit den Anpflanzungen zu warten, bis der Pavillon gebaut ist.

Ratsmitglied de Riese spricht sich gegen eine Bepflanzung während der Baumaßnahme aus.

Nach weiterer Aussprache lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, die vorhandenen Büsche und Sträucher des Aral-Geländes zu entfernen. Danach soll die Kommission vor Ort begutachten, welche Bäume erhaltenswert sind. Ebenfalls soll die Kommission einen Gestaltungs- u. Bepflanzungsplan erstellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Ratsmitglied de Riese erkundigt sich, ob beim Landkreis Planungen für die Sanierung der Bürgerstraße im Bereich Abzweigung Braunschweiger Straße bis zur Kirche vorliegen. Dieses Teilstück ist stark sanierungsbedürftig.

GD Schröder ist nichts bekannt. Er weist darauf hin, dass die dort vorhandenen Parkbuchten im Eigentum der Gemeinde stehen.

Ratsmitglied Dr. Kurzhals erklärt, dass diese Straßenbaumaßnahme auf der Prioritätenliste steht. Diese Maßnahme könne sicherlich vorgezogen werden, wenn die Gemeinde Thedinghausen an anderer Stelle eine Maßnahme hinten anstellt.

Ratsmitglied Mensen würde es begrüßen, wenn ein optischer Übergang vom Rathaus zum Aral-Gelände hergestellt wird.

Die Verwaltung soll diesbezüglich beim Landkreis das Gespräch suchen.

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für das Grundstück „Braunschweiger Str. 40“, Thedinghausen  
-DS-Nr. T.4.16.268-**

---

GD Schröder verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied de Riese hat mit dem Verzicht auf das Vorkaufsrecht ein Problem. Dieses sei der einzige Platz, der noch vorhanden wäre, um Parkplätze für das ehem. Kastendieck-Gebäude zu schaffen. Damit das Ansiedeln eines entsprechenden Geschäftes dort lukrativer wäre, würde sich die Ausweisung von Parkplätzen sicherlich als vorteilhaft erweisen. Um heute darüber entscheiden zu können, wäre es auch wichtig zu wissen, wie hoch der Kaufpreis ist.

GD Schröder weist darauf hin, dass diese Angelegenheit oftmals diskutiert wurde. Der Rat habe immer klar signalisiert, dass er kein Interesse an diesem Grundstück habe. Des Weiteren

liegt es auch im Ermessen der Baugenehmigungsbehörde, ob Parkplätze vorzuhalten sind. Bei einem Einzelhandelsgeschäft sind z.B. keine Parkplätze notwendig.

Ratsmitglied Mensen beantragt nach kurzer Diskussion, diesen Tagesordnungspunkt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu verweisen.

Bgm. Ehlers lässt hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 2 Enthaltungen  
14 dafür

**TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über die 1. Satzungsänderung zur Satzung der Gemeinde Thedinghausen über die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätten (Benutzungssatzung)  
- DS-Nr. T.3.16.262-**

---

GD Schröder verweist auf die Beratungen im Jugend-, Sport- u. Sozialausschuss.

Ohne weitere Aussprache lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigelegte 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Thedinghausen über die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätten (Benutzungssatzung)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über den Folgeantrag der Kinderarche e.V. auf Gewährung eines Personalkostenzuschusses für die Organisation einer Nachmittagsbetreuung an der Nils-Holgersson-Grundschule Thedinghausen für 2009  
-DS-T. 3.16.193.2-**

---

GD Schröder verweist auf die Beratungen im Jugend-, Sport- u. Sozialausschuss. Frau Nelle hat nunmehr die geforderten Unterlagen abgegeben.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer hält die Ausführungen von Frau Nelle im Fachausschuss für lückenhaft. Auch der vorgelegte Kostenplan reiche seiner Meinung nach nicht aus. Es gibt auf jeden Fall noch Klärungsbedarf. Wenn in dieser Angelegenheit nunmehr ein Beschluss gefasst wird, ist dieser nicht nur für die drei Monate vom Oktober bis Dezember, sondern für ein ganzes Schuljahr zu fassen. Ohne nähere Infos könne er heute über diesen Beschlussvorschlag nicht abstimmen.

Ratsmitglied de Riese meint, aus der Vorlage auch Skepsis der Verwaltung zwischen den Zeilen lesen zu können. Bei Antragstellung sollte dieses Projekt noch fast kostenlos durchgeführt werden können. Nun aber werden immer höhere Mittel angefordert. Er könne heute ebenfalls nicht abschließend darüber entscheiden.

Ratsmitglied Bergmann kann nicht ganz nachvollziehen, warum nun der Zuschuss für 1,5 Kräfte beantragt wird, wenn doch für die Betreuung von 20 Kindern eine Kraft ausreicht.

GD Schröder erklärt, dass das damit begründet wird, dass gleichzeitig 20 Kinder aus bis zu sieben verschiedenen Nationen betreut werden und dieses nur mit zwei Erzieherinnen möglich sei. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde nur eine Teilfinanzierung hinsichtlich der Personalkosten vornehmen würde. Hauptsächlich wird diese Gruppe durch Landesmittel gefördert. Er schlägt vor, dass sich die Fachausschussmitglieder die Gruppe vor Ort anschauen und dann über eine Zuschussgewährung entscheiden.

Ratsmitglied Dr. Kurzhals ist gegenüber Frau Nelle ebenfalls skeptisch eingestellt. Es wurde ein Probebetrieb für ein Jahr beschlossen. Davon sind erst drei Monate vergangen. Es ist zu früh, über eine Weiterbewilligung entscheiden zu können. Er schlägt vor, weitere drei Monate abzuwarten. In der Zeit kann sich der Fachausschuss vor Ort ein Bild machen.

Ratsmitglied J. Ehlers weist darauf hin, dass die Initiative die Betriebserlaubnis für eine Erzieherin beantragen könnte. Dann würde eine volle Finanzierung durch das Land erfolgen und die Gemeinde müsste keinen weiteren Zuschuss bewilligen. Mit zusätzlichen Ehrenamtlichen könnten somit 20 Kinder betreut werden.

Ratsmitglied Mensen schlägt vor, eine kleine Kommission zu bilden, die sich auch in einem Gespräch mit Frau Hogrefe über die Inhalte der Nachmittagsbetreuung informiert. Dann könne der Rat eine entsprechende Entscheidung treffen.

Ratsmitglied Bergmann stellt richtig, dass die Einrichtung als solche für wichtig gehalten wird. Es solle lediglich geschaut werden, in welchem Rahmen eine Zuschussbewilligung erfolgen könne.

Nach kurzer Diskussion ist sich der Rat einig, diesen Tagesordnungspunkt um weitere drei Monate hinauszuschieben, um sich vor Ort ein Bild über die Organisation dieser Nachmittagsbetreuung an der Nils-Holgersson-Grundschule zu machen.

### **TOP 12 - Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss i.S. Kostenübernahme zur Aus- und Fortbildung der Ratsmitglieder -DS-Nr. T.1.16.267-**

---

GD Schröder weist darauf hin, dass an einem Samstag im März vom Nds. Städte- u. Gemeindebund eine Fortbildungsveranstaltung i.S. Doppik in Langwedel stattfinden wird. Die Seminarkosten werden vom KV Verden übernommen. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Unabhängig davon ist nunmehr zu entscheiden, ob Fortbildungskosten der Ratsmitglieder von der Gemeinde Thedinghausen übernommen werden sollen.

Ratsmitglied de Riese ist der Meinung, dass die Aufwandsentschädigungen der Ratsmitglieder für derartige Fortbildungsveranstaltungen verwendet werden sollten. Er kann diesem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

Ratsmitglied Dr. Kurzhals erklärt, dass es sich hier um ein ganz neues Haushaltsrecht handelt. Auf eine Schulung, die eigentlich vor Ort durchgeführt werden müsse, wird verzichtet, so dass diese Seminarkosten durchaus von der Gemeinde Thedinghausen getragen werden sollten.

GD Schröder weist darauf hin, dass auch vor Ort im Herbst eine Schulung geplant ist.

Ratsmitglied Wulf erklärt, dass jeder Unternehmer seinen Mitarbeitern die Fortbildungskosten erstattet. Deshalb könne auch hier die Gemeinde Thedinghausen Seminarkosten übernehmen.

Nach kurzer Diskussion lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeinde Thedinghausen übernimmt die Seminarkosten für Ratsmitglieder für Fortbildungen, die zu Grundzügen der Ratsarbeit vom Nds. Städte- u. Gemeindebund angeboten werden.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür  
1 dagegen  
1 Enthaltung

### **TOP 13 - Beratung und Beschlussfassung über mögliche Maßnahmen gegen Straßenfilmungen für GoogleEarth**

---

Der Rat ist sich einig, dass die Verwaltung diesbezüglich Informationen einholt, insbesondere ob bereits andere Städte oder Gemeinden ein Verfahren gegen Straßenfilmungen für GoogleEarth angestrebt haben.

### **TOP 14 - Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung 2009 einschl. –plan sowie über den Finanz- u. Investitionsplan 2010-2012 -DS-Nr. T.2.16.255 u. T.4.16.255.M1-**

---

GD Schröder gibt einen umfassenden Rückblick auf das Haushaltsjahr 2008. Nach 2007 ist 2008 das beste Haushaltsjahr seit langem. Es musste keine Entnahme aus der Rücklage erfolgen. Ebenfalls erfreulich ist, dass alle Kredite und Schuldendiensthilfen getilgt werden konnten, so dass die Gemeinde nun schuldenfrei ist. Er gibt nun einen Überblick zur Entwicklung im Haushaltsjahr 2009. Der Verwaltungshaushalt könne nur durch eine Rückzuführung zum Vermögenshaushalt ausgeglichen werden. Hervorzuheben ist, dass ca. 73,8 % der Ausgaben des Vermögenshaushaltes für Baumaßnahmen ausgegeben werden. Er verweist auf die zu Beginn der Sitzung verteilte Drucksache i.S. Änderungsvorschläge zum Haushaltsplanentwurf der Gemeinde Thedinghausen für das Haushaltsjahr 2009 aufgrund der Beratungen in den Fachausschüssen. Abschließend weist er darauf hin, dass man im dritten Jahr des Zusammenschlusses von Thedinghausen und Morsum finanziell eine positive Bilanz ziehen kann.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer beantragt, die Mittel bei Hhst. 05/8800.9400 – Planung ehem. Aral-Grundstück – von 40.000 € auf 10.000 € herunterzusetzen.

Ratsmitglied Wulf ist der Auffassung, dass 10.000 € nicht ausreichen. Man sollte den Ansatz beibehalten, höchstens aber auf 20.000 € senken. Letztendlich trifft der Rat die Vergabeentscheidung und kann somit Einfluss auf den Umfang des Auftrages nehmen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat der Gemeinde Thedinghausen bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme, den Ansatz bei Hhst. 05/8800.9400 – Planung ehem. Aral-Grundstück – auf 20.000 € herabzusetzen.

Hinsichtlich des Stellenplanes erkundigt sich Ratsmitglied Wulf, warum zum Zeitpunkt 30.06.08 bei den Beschäftigten des Bauhofes keiner in Gruppe 3 angegeben wurde.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Es handelt sich hier um ein Versehen. Der Stellenplan wird diesbezüglich berichtet.

Ratsmitglied de Riese befürchtet, dass es in den Folgejahren keine ausgeglichenen Haushalte mehr gibt. Deshalb ist es wichtig, nicht sämtliche Rücklagen zu verbrauchen. Er wird sich hinsichtlich der Beschlussfassung enthalten.

Ratsmitglied Dr. Kurzhals weist darauf hin, dass die Steuereinnahmen jedes Jahr ein Unsicherheitsfaktor sind. Er bittet die Verwaltung, sobald Zwischenergebnisse und Steuerschätzungen vorliegen, dieses dem Rat mitzuteilen.

Nach einigen Bemerkungen zum Haushalt findet Ratsmitglied Jacobs, dass er innovative Ansätze bei der Arbeit der Verwaltung vermisse. GD Schröder weist diese Unterstellung energisch zurück.

Abschließend lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigefügte Haushaltssatzung einschl. –plan 2009 sowie den Finanz- u. Investitionsplan 2010-2012 unter Berücksichtigung der von der Fachausschüssen sowie in der heutigen Sitzung vorgenommenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür  
1 Enthaltung

#### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

a) GD Schröder berichtet von einer Eingabe des Herrn Herbert Schumacher, Beppen, i.S. flächendeckende Versorgung mit DSL. Entsprechende Gespräche diesbezüglich laufen aber auf Regionsebene mit der Telekom und der EWE. Auch Ratsmitglied Dr. Kurzhals weist darauf hin, dass es diesbezüglich eine Initiative beim Landkreis gibt.

#### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

b) GD Schröder teilt mit, dass es eine Anfrage der FDP i.S. Plakatierung gibt. Die Antworten werden dem Protokoll beigefügt.

#### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

c) Der Antrag der FDP i.S. Jagdpachten wird in die nächste Sitzung des Rates verwiesen.

#### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

d) I.S. Voranfrage zum Neubau eines Doppelwohnhauses und eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgaragen in Thedinghausen-Wulmstorf gibt GD Schröder bekannt, dass der Landkreis nunmehr einen positiven Bauvorbescheid erteilt hat.

#### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

e) GD Schröder gibt bekannt, dass der Landkreis die beantragte straßenverkehrsbehördliche Anordnung für das Verbot für Fahrzeuge über 7,5 t mit Zusatz „Anlieger frei“ für die Straße Finkenburg in Thedinghausen-Wulmstorf erteilt hat.

#### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- f) GD Schröder gibt bekannt, dass dem Mittelweserverband Syke i.S. Renaturierung der Eyter für die Planung des Planfeststellungsverfahrens eine Zuwendung in Höhe von 62.250 € bewilligt wurde.

#### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- g) GD Schröder bittet die Pressevertreter hinsichtlich des landwirtschaftlichen Wegeausbaus 2009 Förderprogramm PROFIL zu berichten, welche Wege ausgebaut werden.

#### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- h) Ratsmitglied Wulf erkundigt sich, ob es Planungen für den Neubau einer Eyterbrücke an der L 203 gibt.

GD Schröder teilt mit, dass ihm keine Planungen bekannt sind.

#### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- i) Ratsmitglied Wulf teilt mit, dass er in der Erbhoffördervereinsitzung gehört habe, dass der Wohnmobilparkplatz nun doch am Wall errichtet werden soll.

GD Schröder erklärt, dass einige Wohnmobilmfahrer definitiv gesagt haben, dass der Standort besser sei. Außerdem würden ansonsten Mehrkosten in Höhe von 10.000 € für die Strombereitstellung entstehen.

Nach kurzer Diskussion erklären die Ratsmitglieder Dr. Künnemeyer und Wulf, dass sie diese Angelegenheit vor Ort noch mal begutachten wollen.

#### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- j) Ratsmitglied Mensen teilt mit, dass die Ampelanlage in Wulmstorf zurzeit nicht richtig funktioniert.

##### Anmerkung der Verwaltung:

Der Landesstraßenmeisterei ist das Problem bereits bekannt. Durch den anhaltenden Frost kommt es zu Schwitzwasser und somit ab und an zu Fehlsteuerungen.

Des Weiteren erkundigt sich Ratsmitglied Mensen, warum die Schwellen bei der Bushaltestelle in Wulmstorf abgebaut wurden.

##### Anmerkung der Verwaltung:

Der Bauhof Thedinghausen hat die Schwellen abgebaut, da sie defekt sind.

#### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- k) Ratsmitglied Burkel bittet, den Straßenseitenraum in der Lehmstraße gegenüber von ehem. Günter Ernst zu befestigen, da dieser durch das ständige Ausweichen der Busse sehr ausgefahren ist.

#### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

1) Ratsmitglied Fahrenholz erkundigt sich, wann mit dem Radwegebau nach Eißel zu rechnen ist.

GD Schröder teilt mit, dass dieser Bau an 4. Position der Prioritätenliste steht.

### **TOP 16 - Einwohnerfragestunde**

---

Es liegen keine Fragen vor.

Bgm. Ehlers schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:40 Uhr, verabschiedet die Gäste und eröffnet nach kurzer Pause den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.